



Tätigkeitsbericht 2009/2010

Im April 2010 hat der Stadtseniorenrat Herrenberg e. V. den 5. Jahrestag seiner Gründung nicht gefeiert. Die Gründung erfolgte im Jahre 2005 durch einen Anstoß der Stadtverwaltung Herrenberg. Die Gründung eines Stadtseniorenrates war eine Anregung aus dem Seniorenbericht / Seniorenhilfeplan 2001 / 2010.

In diesen 5 Jahren hat der Stadtseniorenrat Projekte inszeniert, entsprechend seiner in der Satzung festgelegten Zielsetzungen: Dies sind zum einen generationenübergreifende Projekte und zum anderen die Interessenvertretung der älteren Generation. Der Stadtseniorenrat hat momentan 96 Mitgliederinnen und Mitglieder. Außerdem sind 14 Herrenberger Institutionen und Vereine beigetreten, die in einem Beirat organisiert sind. In regelmäßigen Zusammenkünften des Beirates werden Ideen und Erfahrungen in der Seniorenarbeit ausgetauscht.

Die Absicht der Mitgliedervereine, im Beirat des Stadtseniorenrates eine Broschüre über die Seniorenarbeit in Herrenberg zu erstellen, um die Vereine und ihre Tätigkeit darzustellen, konnte nicht verwirklicht werden. Es wurden zusätzlich 65 Vereine angeschrieben. Die Resonanz war jedoch sehr gering. Stattdessen wird jetzt interessierten Vereinen die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Arbeit im Internet-Auftritt des Stadtseniorenrates darzustellen.

Die Projekte des Stadtseniorenrates sind:

Patenschaft Schule – Beruf: Auch im Jahre 2010, dem 5. Jahr dieses Projektes, wurden weitere 16 Patenschaften mit Schülerinnen und Schüler aus den Abschlussklassen der 3 Hauptschulen in Herrenberg (Albert-Schweitzer-Schule, Haupt- und Nachbarschafts-Hauptschule Kuppingen und Vogt-Heß-Haupt- und Werkrealschule Herrenberg) gebildet. In den 5 Jahren wurden insgesamt 91 Patenschaften begründet. Wir suchen jedoch dringend noch 4 Patinnen für 4 Mädchen, die im Moment noch auf der Warteliste stehen.

Sehr dankbar sind die 3 Trägervereine des Patenschaftsprojektes (Stadtseniorenrat, Stadtjugendring, Mobile Jugendarbeit) der Herrenberger Bürgerstiftung, dass die Erlöse aus der Handysammlung dem Projekt Patenschaft Schule und Beruf zugute kamen.

Gäu-Agentur für bürgerschaftliches Engagement: Herausragendes Ereignis für die „Gäu-Agentur“ war die Durchführung der Schnupperwoche in 2009. 52 Vereine öffneten ihre Türen und luden ehrenamtlich Interessierte ein. Davon wurde reger Gebrauch gemacht. Insgesamt 20 Ehrenamtliche entschieden sich danach zur weiteren Mitarbeit in den besuchten Vereinen. Die Gäu-Agentur wird von Frau Angelika Severin geleitet.

Lesepaten: Unter der Leitung von Frau Elke Lang haben die ca. 25 Lesepatinnen und Lesepaten regelmäßig in Kindergärten und in den Herrenberger Grundschulen den Kindern das Lesen von Büchern nahegebracht.

Zeit-Tausch-Börse: Ca. 70 Personen finden sich seit 4 Jahren in der Zeit-Tausch-Börse zur gegenseitigen Hilfe in den Nöten des Alltags zusammen. Der Kreis trifft sich einmal im Monat und dort wird auch in gemütlicher und freundschaftlicher Atmosphäre getauscht. Die Zeit-Tausch-Börse wird von Frau Dr. Swantje Kerger geleitet.

Literatur-Café in der Stadtbibliothek: In Kooperation mit der Stadtbibliothek Herrenberg wird seit 3 Jahren, jeweils im Winterhalbjahr mit je 4 Veranstaltungen, das Literatur-Café mit großem Erfolg durchgeführt. Der Stadtseniorenrat sorgt für die Bewirtung der rund 40 Besucher mit Kaffee und Kuchen.

Essenstransport zum Kindergarten: Ein Team von 6 Ehrenamtlichen übernimmt an 5 Tagen der Woche den Mittagessens-Transport vom DRK Seniorenheim „Sommerrain“ zum Kindergarten im Ziegelfeld. Dieser Dienst wird seit 2 Jahren geleistet.

Tätigkeiten des Vorstands im Berichtsjahr 2009/2010:

1. Der Vorstand hat im Berichtsjahr abgehalten
 - 24 Besprechungstermine als geschäftsführender Vorstand
 - 5 Sitzungen des erweiterten Vorstands mit den gewählten Beisitzer
 - 5 Beiratssitzungen mit den Mitgliedsvereinen.
2. Die Vorstandsmitglieder repräsentierten den Stadtseniorenrat auf 20 Veranstaltungen in Herrenberg und im Landkreis Böblingen, z. B. Patenfachtag, Kreativ-Tag des Landratsamtes, bei Mitgliederversammlungen des Stadtjugendrings und des DRK Ortsgruppe Herrenberg.
3. Außerdem waren Mitglieder des Vorstands an 10 Tagungen des Kreisseniorates Böblingen, des Landesseniorates und der ARBES (Arbeitsgemeinschaft für Bürgerschaftliche Engagement) vertreten.
4. Am 23. September 2009 wurde eine Einführung in die Fahrkartenautomaten des Verkehrsverbundes NALDO im Bahnhof Herrenberg abgehalten. 60 interessierte Seniorinnen und Senioren nahmen daran teil.
5. Seniorinnen und Senioren, sowie andere Interessierte, hatten am 05. Juni 2010 auf dem Gelände des Längelholz-Schulzentrums Gelegenheit, sich Fahrräder mit unterstützenden Elektro-Motoren erläutern zu lassen und Probe zu fahren. Die verschiedenen Möglichkeiten, die der Markt im Moment bietet, wurden von den Herrenberger Firmen „Radsport Holzzer“ und „Das Radhaus R. Rattay“ rund 200 Interessenten präsentiert. Das DRK, Ortsgruppe Herrenberg, übernahm die Versorgung der Besucher mit Grill- und Getränke-Angebote.
6. Der Stadtseniorenrat hatte die Gelegenheit, seine Arbeit und seine Projekte in Bild und Rede anlässlich der Kreisrundfahrt von Frau Staatsrätin Prof. Dr. Claudia Hübner im Herrenberger Ratssaal in Anwesenheit des Landrats, des Oberbürgermeisters, Landtagsabgeordneten und Pressevertretern am 20. Januar 2010 vorzustellen.

Vorstand:

Vorsitzender Siegbert Maier-Borst . Stellvertr. Vorsitzende Dr. Margarete Werringloer

Stellvertr. Vorsitzende Dr. Roland Feil

7. Der Vorstand des Stadtseniorenrates ist seit dem 21. November 2009 im erweiterten Vorstand des Vereins „Aerospace Lab, Jugendforschungszentrum Herrenberg-Gäu e. V.“ vertreten. Diese Funktion wird vom stellv. Vorsitzenden des StSR, Herrn Dr. Roland Feil, wahrgenommen.

8. Der Vorstand ist am „Runden Tisch Freibad“ vertreten und hat an allen bislang 5 durchgeführten Besprechungen teilgenommen und die Interessen der Seniorinnen und Senioren eingebracht.

9. Die Jahres-Mitgliederversammlung am 23. April 2010 im Ramada-Hotel wurde von 18 Mitgliedern und 5 Gästen besucht. Die Satzungsänderung wurde einstimmig verabschiedet. Der Vorstand des Stadtseniorenrates wurde einstimmig für die nächsten 3 Jahre wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

Vorsitzender	Siegbert Maier-Borst
Stellv. Vorsitzende	Dr. Margarete Werringloer
Stellv. Vorsitzender	Dr. Roland Feil
Schriftführer	Manfred Hellmann
Kassenführung	Erkenheid Reinhardt
Kassenprüfer	Gabriele Roob Heinrich Mayer

In den erweiterten Vorstand wurden als Beisitzer gewählt:

Zeit-Tausch-Börse	Dr. Swantje Kerger
Gäu-Agentur für BE	Angelika Severin
Bürgerstiftung	Norbert Klis
Mitbürgerhilfe	Hubert Molls
Haus Weitblick	Friedemann Dieterle

Aus dem Vorstand schieden auf eigenen Wunsch Frau Gabriele Wagner und Frau Elke Lang aus, die im Vorstand gewählte Beisitzerinnen waren. Der Vorstand hat ihnen seinen herzlichen Dank für ihre erfolgreiche Tätigkeiten im Stadtseniorenrat ausgesprochen, vor allem auch an Frau Wagner, die von der Gründung an im geschäftsführenden Vorstand mitgearbeitet und den Stadtseniorenrat mit aufgebaut hat.

10. Der Stadtseniorenrat begrüßt es, dass die Stadt Herrenberg im Jahre 2009 die Stelle einer Koordinatorin für bürgerschaftliches Engagement geschaffen hat. Der Vorstand arbeitet mit Frau Pehlke-Seidel von Beginn an intensiv und kreativ zusammen.

Vorstand:

Vorsitzender Siegbert Maier-Borst . Stellvertr. Vorsitzende Dr. Margarete Werringloer

Stellvertr. Vorsitzende Dr. Roland Feil

Ausblick auf die Jahre 2010/2011:

Projekt „ehrenamtliche Pflegebegleitung“ befindet sich in Vorbereitung. Die Zielsetzung des Projektes ist es, den zu Hause Pflegenden eine(n) ehrenamtlichen Begleiter und Berater zur Verfügung zu stellen, der in allen Fragen und Notlagen, die bei der Hauspflege auftreten, Hilfe und Unterstützung geben kann. Dazu haben bereits 2 Vorbereitungstreffen mit allen interessierten Organisationen, Initiativen und gewerblichen Dienstleister statt gefunden. Der Vorstand hat sich bei einer Fachtagung des Landesseniorenrates fachkundig gemacht. Es wird im Moment eine Kooperation mit der Herrenberger Diakonie, der Sozialstation und der Hospizgruppe angestrebt.

Schüler helfen Senioren bei Internet und Handy: Der Stadtseniorenrat möchte Seniorinnen und Senioren Schülerinnen und Schüler der Herrenberger weiterführenden Schulen vermitteln, die Internet- und Handy-Gebrauch einführen und unterstützen.. Es wird eine Kooperation für dieses Projekt mit dem Stadtjugendring angestrebt.

Einführung und Erklärung der VVS-Fahrkartenautomaten ist für den 21. und 23. September 2010 auf dem Bahnhof Herrenberg vorgesehen. An diesen Tagen sollen um 10:00 Uhr und um 11:00 jeweils eine 1-stündige Erläuterung gegeben werden. Pro Stunde können sich nur 15 Personen anmelden, um die Erläuterung für Alle effektiv zu machen.

Siegbert Maier-Borst

Vorstand:

Vorsitzender Siegbert Maier-Borst . Stellvertr. Vorsitzende Dr. Margarete Werringloer

Stellvertr. Vorsitzende Dr. Roland Feil

KSK Böblingen BLZ 603 501 30 KtoNr 929 277

Volksbank Herrenberg-Rottenburg BLZ 603 913 10 KtoNr 717 750 000